



Feuerwehrverband
Altmarkkreis Salzwedel e.V.



Wettkampfordnung

Bestimmung zur Durchführung des Löschangriff Nass der Jugendfeuerwehren im FV Altmarkkreis Salzwedel e.V.

Grundsatz

Jede Wettkampfgruppe darf aus Mitgliedern verschiedener Jugendfeuerwehren bestehen.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche mit einem Mindestalter von 10 Jahren sowie einem Maximalalter von 18 Jahren.

Bei Teilnahme am Wettbewerb werden die Wettbewerbsrichtlinien anerkannt.
Jeder Teilnehmer darf nur in der Mannschaft starten, in der er auch gemeldet worden ist!
Dem Teilnehmer ist es nicht gestattet, bei verschiedenen Mannschaften zu starten!
Jede Mannschaft startet 2mal, wobei die Laufbahn nach dem 1. Durchgang getauscht wird.

Der Stichtag für die Alterseinstufung der zum Wettbewerb antretenden Kinder und Jugendlichen ist der 31. Dezember des laufenden Jahres.

Meldung

Meldungen sind schriftlich und in Form einer Teilnehmerliste einzureichen, die vom Veranstalter bei der Einladung mit ausgegeben worden ist.

Die endgültige Teilnehmerliste ist nachdem Eintreffen der Wettbewerbsmannschaft dem Veranstalter, ohne weitere Aufforderung, zu übergeben.

Eine Mannschaft besteht aus 6 Wettbewerbsteilnehmern, mind. einem/r Ersatzmann/-frau, 1 Jugendwart / Betreuer sowie einem ausgebildeten Maschinisten (mindestens 18 Jahre alt)

Bekleidung

Die Wettbewerbsgruppe tritt wie folgt an:

- Übungsanzug der DJF mit Ärmelabzeichen (bei Overall: Schmalgurt mit Zweidornschnalle)
- Jugendfeuerwehrschildhelm
- Schutzhandschuhe
- festem Schuhwerk
- muss Knöchel verdecken
- keine Turnschuhe o.ä.)

Teilnahmegebühren

Der Veranstalter kann eine Teilnahmegebühr festsetzen.

Der Veranstalter kann eine Gebühr für einen entsprechend dem Wettkampf bestimmten Zweck verwenden.

Geräte

Der Wettbewerb wird mit eigenem Gerät durchgeführt. Lediglich das Druckbegrenzungsventil wird vom Veranstalter gestellt. Der Wettbewerb wird unter Vornahme von folgenden Geräten durchgeführt:

- 3 A-Saugschläuchen á 1,60m oder 2 A
- Saugschläuchen á 2,50m
- 1 Saugkorb
- 6 C-Druckschläuche á 15m Mindestlänge +/- 1m (Mindestinnendurchmesser 42mm)
- 1 Verteiler mit Niederschraubventilen
- 2 B/C-Übergangsstücken
- 3 Kupplungsschlüsseln
- 2 absperzbare Strahlrohre mit Mundstück
- Tragkraftspritze (es ist nur eine Tragkraftspritze erlaubt, die keine baulichen Veränderungen aufweist)
- Bahnlänge 65m

Vorbereitung Wettkampf

Von der Mannschaft sind nach dem Aufruf zum Wettbewerb die benötigten Geräte, innerhalb von 5 Minuten, auf einem 2m x 2m großen Podest bereitzustellen.

Die Kinder und Jugendlichen Teilnehmer dürfen dabei von Ihrem Jugendwart bzw. Betreuern unterstützt werden.

Die Druckabgänge der TS sowie des Verteilers können geschlossen oder geöffnet sein. Am entsprechenden Druckabgang der TS ist das Druckbegrenzungsventil angekuppelt und auf einen Arbeitsdruck von maximal 3bar eingestellt.

Am Druckabgang des Druckbegrenzungsventils zum Verteiler ist ein B/C-Übergangsstück anzuschließen, ebenso am Druckeingang des Verteilers.

In Vorbereitung des Wettbewerbs sind zwei 1,60m A-Saugschläuche bereits gekuppelt. Der Saugkorb muss an den beiden gekuppelten 1,60m A-Saugschläuchen, dem einfachen 1,60m A-Saugschlauch oder dem einfachen 2,50m A-Saugschlauch befestigt sein.

Die Saugschläuche dürfen nur eine Seite vom Podest hinausragen. des Weiteren dürfen auch keine Gegenstände über die Kante des Podestes hinausragen.

Die TS darf beim Aufbau, aus Sicherheitsgründen, nicht mehr gestartet werden.

Der Kupplungsabstand muss mindesten 5 mm betragen und darf nicht festgekuppelt sein (siehe DFV-Wettkampfverordnung Feuerwehrsportwettkämpfe 3.Auflage 2016 Anlage 13) Die Schläuche dürfen nicht durch die Kupplungen gezogen sein.

Ablauf Wettkampf

Die TS wird grundsätzlich von einem ausgebildeten Maschinisten bedient, welcher die vollständige persönliche Schutzausrüstung zu tragen hat. Er macht die TS betriebsbereit.

Der Maschinist darf der Gruppe keinerlei Hilfestellung leisten.

Die Sauglänge, die an die TS gekuppelt wird, muss von den startenden Kindern & Jugendlichen allein an der TS angekuppelt werden. Erst wenn dieses geschehen ist und die Saugleitung komplett zu Wasser gelassen wurde (d.h. die Sauglängen sind komplett miteinander sowie an der TS festgekuppelt und der Saugkorb ist im Wasser), darf der Maschinist die TS starten!!!

Als Zieleinrichtung werden Kanister verwendet.

Zeitnahme

Die Zeitnahme erfolgt mit 3 Stoppuhren. Als Wertungszeit gilt der mittlere Wert. Ein Zeitaufschlag entsprechend des Durchschnittsalters wird wie folgt berechnet:

Gesamalter	Durchschnittsalter	Aufschlag in Sek.
60-65	10	0
66-69	11	1
70-75	12	2
76-81	13	4
82-87	14	6
88-93	15	7
94-99	16	8
100-108	17	10

Wertungsrichter

Die Wertungsrichter stellt der Veranstalter:

- 1 Hauptschiedsrichter
- 1 Bahnleiter / Starter
- 3 Zeitnehmer je Bahn
- 1 Podestrichter

(Der Podestrichter kontrolliert vor dem Start ob das Druckbegrenzungsventil auf 3bar eingestellt ist und während des jeweiligen Durchganges, dass der Wert des Pumpenausgangsdruckes von 6bar nicht überschritten wird! Außerdem hat der Podestrichter zu überprüfen, dass keine Gegenstände (außer den Sauglängen) über die Podestkante hinausragen.

Proteste

Es besteht das Recht Protest einzulegen bei:

- Verstoß gegen die Wettbewerbsordnung
 - bei verkündeten falscher Ergebnisse
 - bei technischen Mängeln an Geräten, die vom Veranstalter gestellt wurden
- Bei Streitfragen, die während des laufenden Wettbewerbs auftreten, ist der Widerspruch innerhalb von 15min. beim Hauptschiedsrichter gegen eine Gebühr von 10 Euro einzureichen. Der jeweils betroffene Wertungsrichter ist dann ebenfalls anzuhören.

Disqualifikation

Die Disqualifikation kann bei bestimmten Voraussetzungen durch den Hauptschiedsrichter ausgesprochen werden bei:

- drei aufeinanderfolgenden Fehlstarts
- bei unsportlichem Verhalten
- bei Tätigkeiten die gegen die UVV verstoßen
- wenn Wettbewerbsteilnehmer starten, die nicht gemeldet wurden

Versicherungsschutz

Die Wettkampfteilnehmer unterliegen dem Versicherungsschutz des Trägers der Freiwilligen Feuerwehr.

Bestimmung des Austragungsortes ab 2018

Die Verbandsmeisterschaft zum Löschangriff Nass wird im Stadion Kuhfelde durchgeführt.